

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 28 (1906)  
**Heft:** 14

**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Ein eigner Grundstück.**

Ach, ein Stück Garten mir zu roden  
Und dicht dabei ein kleines Haus!!  
Ich sah nach eignem Grund und Boden  
Die sechzig Jahr vergleichbar aus.

Von einem Fleck zog ich zum andern,  
Und immer milder ward der Schritt;  
Wie saß ich abends nach dem Wandern  
Auf meinem eignen Haustürtritt.

Gest wär' ich drüber weggestorben,  
Hätt' ich nicht noch in letzter Stund'  
Im Friedhof drausen mir erworben  
Zu meinem Grab den eignen Grund.  
  
Nun steht tagtäglich ich daneben  
Und sehe mich darin nicht saß.  
Wie schön ist's, wenn der Mensch im Leben  
Ein mal ein eigner Grundstück hat!

(Jugend\*)

**Neues vom Bäumermarkt.**

Die gichtischen-harnsäuren Ablagerungen im menschlichen Körper. (Schleimende Gicht). Ihre Entfernungssache und Behandlungsweise, dargestellt von Dr. med. M. J. Kitterl, Spezialarzt für gichtisch-rheumatische (orthopädische) und für innere Frauenbehandlung (Thure Brandt) in Franzensbad. Sechste geänderte Auflage. Preis Mr. 2.50. Franzensbad und Corbetta i. Thür. Im Selbstverlag. 1906.

Das vorliegende, ein für Patienten und Aerzte geschriebenes Buch verfolgt einen doppelten Zweck. Es soll erstmals die ärztliche Welt auf eine eigenartige, durch die langjährige Praxis gewonnene Theorie der schleimenden Gicht und deren Folgezustände und auf deren Behandlung aufmerksam machen; zweitens ist es dazu bestimmt, der großen Zahl der mit diesem schrecklichen Leiden Befasteten einen Weg zu weisen, vermittelst dessen sie Rat und Belehrung und selbst in verzweigten, bisher aussichtslosen Fällen Befreiung und Genesung finden können. Wer kennt nicht jene Unzahl

gichtkranker Menschen, die von Behandlung zu Behandlung, von Bad zu Bad geschleppt werden, ohne daß ihre verkrümmten und verkrüppelten Glieder wieder gebrauchs- und arbeitsfähig werden. — Bilden ja gerade jene Unglücklichen die bevorzugte Clientel aller Kurpfuscher und Quacksalber, die ihnen durch Versprechungen aller Art immer wieder neue Hoffnungen erwecken, um sie zum Schluss zwar um eine Erfahrung reicher, aber darum doch ungeheilt zu entlassen. — Gerade für diese an der ärztlichen Kunst Verzweifelnden ist das Buch ein guter Ratgeber, da es mit großer Offenheit und Klarheit von den Grenzen des Wissens auf diesem bisher zwar viel beschriebenen, aber doch so wenig erforschten Gebiete spricht. — Der Verfasser, der seit 25 Jahren sich eingehend mit dem Gegenstand beschäftigt hat, erzählt in deutlicher und überzeugender Weise, wie er durch praktische Erfahrung zu seiner Theorie gekommen ist, und wie er dann die Lehre weiter ausgebaut und durch die Erfolge, die er erreicht, gefunden hat. — Möge daher das vorliegende, klar und überzeugungsvoll geschriebene Buch den Aerzten dazu dienen, aus dem reichen Schatz der Erfahrung des Verfassers Belehrung zu schöpfen für alle

derartigen Fälle zum Nutz und Frommen ihrer Kranken, den Leidenden aber soll es Mut und Hoffnung einflößen, daß sie nicht an ihrer Heilung verzweifeln, sondern vertrauensvoll an eine Kurmethode herangehen, die ihnen sicherlich wieder den Gebrauch der Glieder verschaffen und sie selbst zu nützlichen Gliedern der menschlichen Gesellschaft machen wird.

**Der zärtliche Gatte!**

Ich habe mir erst kürzlich fast den Kopf zerbrochen, mit was ich wohl meine Frau zu Weihnachten nebst anderem erfreuen soll. Auf meine Frage antwortete sie lächelnd:

Sieht Du, das Gute liegt so nah und ihr Männer könnt es nur nicht sehen! Schenke mir doch eine Kiste Schuler's Goldseife und Waschpulver, das ist mir das Liebste und brauche es immer! Beide sind ja auch erst kürzlich auf der internationalen Ausstellung für Kunst und Gewerbe in Brüssel ausgezeichnet worden!

In sehr schöner Lage im Bündnerland sind hübsch möblierte gräßere und kleinere Wohnungen mit Degen, Wasserleitung, elektrischem Licht, Sonnerei, englisch Closets, Telefon, Anteil an großem, schönem Garten, wenn gewünscht Stellung für Reitpferde, Wagen und Pferde zur Verfügung, zu sehr billigen Mietpreisen zu vermieten. Die möblierte Wohnung versteht sich mit Eingen, Tafelservice usw. Holz, Milch, Eier, Schinken u. s. w. in fabelloser Qualität, weil eigen. Wenn gewünscht, Frühstück. Mittagsstisch in nahe gelegenen Hotels, wenn keine eigene Küche und Bedienung gehalten werden will. Bei frühzeitiger Melbung können nach Wunsch und Bedarf gräßere oder kleinere Wohnungen zusammengestellt werden, für's Jahr, für den Sommer oder auch nur für kürzere Zeit. Gelt. baldige Anfragen unter Chiffre B. v. B. 4244 befördert die Expedition. [4244]

**Seide ist Mode.**

Verlangen Sie Muster unserer Frühjahr- und Sommer - Neuheiten für Kleider und Blousen: **Habutai, Pompadour, Chine, Rayé, Voile, Shantung, St. Galler Stickerei, Mousse-line** 120 cm breit, von Fr. 1.15 an per Meter, in schwarz, weiß, einfarbig und bunt.

Wir verkaufen nur garantirt solide Seidenstoffe **direkt an Private portofrei** in die Wohnung. [4186]

**Schweizer & Co., Luzern K 46**  
Seidenstoff-Export.

Zwinglistrasse [4238]  
No. 6  
ST. GALLEN

**Wasser- und Licht-Heilanstalt**  
■ ■ **Massage** ■ **Tango** ■ ■  
**Türkisch. Bad** ■ **Wannenbäder**

**Aquasana**

(Za G 488)

**PIANOS**

ALFRED  
BERTSCHINGER  
OETENBACHSTR. 24  
1. STOCK  
ZÜRICH I

**HARMONIUMS**

**Schuler's Salmiak-Terpentin-Waschpulver**

6. Durch SCHULER's gutes PULVER hier  
Wird Waschen wirklich zum Plaisier.  
Man wäscht so schnell und spielend leicht,  
Wie aller Schmutz sofort entweicht.

**A. Jordi-Kocher, Biel**

empfiehlt in anerkannt reichhaltiger, geschmackvoller Auswahl und besten Qualitäten: [3958]

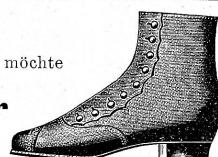
**Nouveautés für Damenkleider** Neuheiten in Blousenstoffen  
Berner-Leinwand Tischzeug, Handtücher etc. **Aussteuerartikel**  
**Vorhänge**

Muster werden auf Verlangen franco zugesandt. Das Anfertigen und das Sticken von Lingen wird rasch besorgt.

**WE R**

gute, solide, billige Schuhe einkaufn' möchte  
und dieselben nicht von

**H. Brühlmann-Huggenberger**  
in WINTERTHUR bezieht  
schadet sich selbst!



Damenpantoffeln, Stramin, 1/2 Absatz . . . . . No. 36-42 Fr. 1.80  
Frauenwerktagsschuh, solid, beschlagen . . . . . 36-42 5.80  
Frauenmontagschuh, elegant mit Spitzkappen . . . . . 36-42 6.50  
Arbeitsschuh für Männer, solid, beschlagen . . . . . 40-48 6.80  
Herrenbottinen, hohe, mit Hacken, beschlagen, solid . . . . . 40-48 8.—  
Herrenmontagschuh, elegant, mit Spitzkappen . . . . . 40-48 8.50  
Knaben- und Mädchenschuhe . . . . . 26-29 3.70

Zahlreiche Zeugnisse über gelieferte Schuhwaren im In- u. Auslande. [Za 3079 G]

■ Versand gegen Nachnahme. ■ Umtausch franco. [3981]

450 verschiedene Artikel. Illustrierter Preiscurant wird auf Verlangen gratis und franco jedem zugestellt.

**Garantierte Rheumatismus-Heilung!**

selbst die vorerwähnten Fälle, Rückenmarkserkrankungen, Hüftgicht, Ischias, Lähmungen etc. heißt schnell und ohne Berufsstörung durch briefliche Behandlung mit

**Indischen Pflanzen- und Kräutermittern**

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt. Tausende Dankeschr. v. Geheilten z. Absicht. Verl. Sie Gratis-Broschüre geg. Eins. v. 50 Cts. in Marken f. Rückporto.

**Wer**

etwas zu verkaufen hat  
oder zu kaufen sucht,  
eine Stelle zu vergeben hat  
oder eine Stelle sucht,  
Geld auszuleihen hat

oder Geld zu leihen sucht,  
oder sonst irgend etwas in eine  
Zeitung einzurücken hat,  
**der inseriert**

am  
erfolgreichsten und billigsten  
durch die [4088]

Annœnzen-Expedition  
**F. Ruegg**  
Rapperswil (Zürichsee).

**„LUCERNA“**

SCHWEIZER  
**MILCH-CHOCOLADE**  
ISST DIE GANZE WELT

**Graphologie.**

Charakterbeurteilung aus der Hand-  
schrift. Skizze Fr. 2.—. Ausführliche  
Skizze Fr. 4.—. Honorar in Brief-  
marken oder per Nachnahme. [4078]

Graphologisches Bureau Olten.

Bei  
**Frauen- und Geschlechts-  
Krankheiten** [4115]  
Gebärmutterleiden  
Periodenstörungen etc.  
wende man sich vertrauensvoll an das  
**Postfach 40, Walzenhausen.**  
— Strengste Diskretion. —

Neues vom Büchermarkt.

Eduard Mörikes sämtliche Werke. Herausgegeben und eingeleitet von Dr. Gustav Kerner. 1 Band von 534 Seiten groß Oktav. Gebunden 3 Mark. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt).

Langsam, aber heilig ist in den letzten Jahrzehnten der Ruf Eduard Mörikes gewachsen; immer weiter hat sich die Einsicht verbreitet, welch edlen, echten Meister die deutsche Poetie an diesem Dichter bestift, der zu seinen Lebzeiten nur erst in engerem, aber ausserlesenen Kreise nach seiner ganzen Bedeutung gewürdigter worden war. Heute ist Mörike als einer unserer Besten vom ganzen Volke anerkannt; seine Kunst ist zu jener allgemeinen, nicht mehr beschränkten Geltung durchgebrungen, die nur den „Klassikern“ nationaler Literatur zu teil wird. — So durften seine Werke, nachdem sie für den Buchhandel frei geworden sind, auch in der so beliebten und weitverbreiteten Serie der einbindenden Klassiker-Ausgaben nicht fehlen, die von der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart herausgegeben wird. Oft ist über Mörikes geringe äussere Produktivität geplagt worden; nun staunt man doch, welch stattlicher Band es ist, in dem man hier sein Lebenswerk zusammengefasst findet. Aber gewichtiger natürlich als der äussere Umfang ist der innere Gehalt dieses Bandes. Und auch da wird man sich mit Bewunderung aufs neue bewusst, welchen Reichtum an Tönen und Stimmungen, an Bildern und Gesalten das Schaffen Mörikes dem deutschen Volk geschenkt hat. Denn neben der Lyrik, die in ewig musterfülliger, fast allein mit Goethes Dichtung vergleichbarer Weise schlichte Natürlichkeit und hohe Kunstvollendung vereint, steht Mörikes Epos als ebenbürtiges Kind derselben, still und fest in sich ruhenden Dichternatur: die „Idylle vom Bodensee“, das noch lange nicht genug gewürdigte, beglückend liebenswürdige Epos, das wie

Goethes „Hermann und Dorothea“ trotz der heraustrichtigen Fassung zu den deutshesten unserer Dichtungen gehört, und die Prosaarbeiten, voran der Roman „Maler Holten“, daneben die köstlichen literarischen Märchen und Novellen, wie der „Schatz“, das „Stuttgarter Hühnchenlein“ und „Mozart auf der Reise nach Prag“. Das Opernlibretto „Die Regenbrüder“ wird um so mehr interessieren, als es bisher in der Gesamtausgabe Mörikes fehlte, und mit ganz besonderem Interesse werden solche, die den „Maler Holten“ nur aus der (erst nach Mörikes Tod vollendeten und erschienenen) zweiten Fassung kennen, hier die erste (von 1832) kennen lernen, die in einem mit Benutzung eines Handexemplars des Dichters hergestellten, von Druckfehlern und kleinen Irrtümern gereinigten Texte gegeben wird. — Auch der Ausstattung des Mörike-Bandes hat der Verlag besondere Sorgfalt und Liebe zugewandt, der Druck, auf schönem, festem Papier, ist klar und deutlich und bietet ein angenehmes „Seitenbild“, der Einband, von Paul Haustein entworfen, wirkt ebenso reich wie geschmackvoll. So empfiehlt sich diese Mörike-Ausgabe von selbst auch besonders als schönes, würdiges Geschenk und wird darum der immer wachsenden Mörike-Gemeinde doppelt willkommen sein.

Ein herzig Kind! [4224]

Gegen einmalige Abfindungssumme wird ein Kind diskreter aber vornehmer Herkunft als eigen angenommen. Solche und ähnliche Inserate kann man oft in den Tageszeitungen lesen, und solche Geschäfte müssen sich auch immer realisieren, sonst würden ähnliche Anzeigen sich nicht immer wiederholen. Solcher Kinderverhauft scheint aber gestaltet, sonst würde doch wohl eine Aufsichtsbehörde sie ausmerzen. Eine vornehme Mutter, die diesen Ehrentitel um keinen Preis tragen will, lädt für schweres Geld eine andere kaufen,

die sich auf gesetzlichem Wege zur Mutter stempeln lässt. Das ist ein Stück sozialen Lebens, das einen Gegensatz findet in dem armen, verlassenen Mädchen, das jagend nur, im Schutz der Dämmerung, das Zeitungsbureau aufsucht zur Veröffentlichung des Notschreis ihres gequälten Herzens, das sich dazu verstellen muss, sein Kind herzugeben, weil es nicht im Stande ist, dasselbe zu erhalten. Was ein solches, an des Lebens Härte verzweifelndes, oft in seinen heiligsten Gefühlen betrogenes Mädchen sucht, das ist opferbereite, barmherzige Liebe, die geneigt ist, einem armen, bei seiner Geburt schon verfehlten Kindlein ein schlichtes Dach, genügende Nahrung und selbstlose, warme Liebe zu bieten. Zum Glück für solche verlassene Würmchen gibt es doch auch immer Eltern, wo der Kindesegen fehlt, wo der Schrei eines kleinen Kindes einen Sturm von Glückseligkeit entsetzt, wo dadurch jahrelanges Sehnen gestillt und der zehrende Gram aus Haus und Herzen geschmeckt würde. Für ein solch lebendiges Sorgenbrecherchen, für solch ein verlassenes Kindchen wird ein trautes Heim, werden treue Eltern gesucht, die nicht um Kind und Liebe handeln, sondern die ihre warmen Herzen geben und das arme Würmchen nehmen um der Liebe willen, die ihre Herzen erfüllt. Schriftliche Anfragen sind an die Redaktion zu richten unter Chiffre „Ein herzig Kind.“

Kurz vor Intraftreten des neuen Zolltarifs konnte noch ein kleiner Rest von dem rasch so beliebt gewordenen Mailänder-Bienenhonig (Sommerertrag, braun) herübergekommen werden. Verkäuflich zum alten Preis von Fr. 7.40 die 8 Pfundbüchse, Zoll, Porto, Verpackung, Speisen und eine schöne, sehr solide Blechbüchse — alles inbegriffen. Auf Verlangen wird gegen Nachnahme des Betrages sofort Sendung gemacht. Offerten befördert die Expedition. [4098]



Rudolf Mosse  
grösste Annonce-Expedition  
des Kontinents

St. Gallen  
(gegründet 1867).

Vertreter: E. Diem - Saxon.  
Aarau - Basel - Bern - Biel - Chur - Glarus - Lausanne - Luzern - Schaffhausen - Solothurn.

Berlin - Frankfurt a.M. - Wien etc.  
Zentral-Bureau für die Schweiz:

Zürich

empfiehlt sich zur Besorgung von

**Inseraten**

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender, Reise- und Kursbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenkosten. [4065]

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip:  
Prompte, exakte und solide Bedienung.  
Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

**Magerkeit**

Schöne, volle Körperpermen, gesundes, frisches Aussehen durch „SECURIA“

**Kraft-Nährpulver.** Stärkung des Gesamtverensystems. — Glänzend bewährt Ueberrasch-Wirkung. Preis per Dose Fr. 2.25. 5 Dosen auf einmal Fr. 9.— (O-4200 B) [4191]

**Louis Pflüger**  
BASEL 10.



**Cacao de Jong.**

Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.  
Kgl. Holländischer Hoflieferant.

**Goldene Medaille**

Weltausstellung Paris 1900. — St. Louis 1904:

**Grand Prix Hors Concours**

Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstlicher Geschmack, feinstes Aroma. [4087]



**Selbst schwere Fälle**  
von Lungenkrankheiten

**Keuchhusten**

**Scrofulose**

**Influenza**

werden überaus günstig beeinflusst und viele gänzlich geheilt durch das

**Histosan**

von Dr. Fehrlin in Schaffhausen.  
Histosan

wirkt so appetitanregend, beruhigend und kräftigend auf den Organismus, wie kein anderes Mittel. (B 476)

Nur echt in Originalflaschen à Fr. 4.— in den Apotheken vorrätig, oder wo nicht erhältlich, direkt zu beziehen von [4202]

Dr. Fehrlin, Schaffhausen.



**Vorhang- II. Etamin-Stoffe**

sowie  
**Spachtel-Rouleaux**  
und **Rouleaux-Stoffe**

jeder Art kaufen Sie ganz besonders vorteilhaft im ersten Zürcher Vorhang-Versandgeschäft von

**Moser & Cie., zur Trülle, Zürich I.**

Verlangen Sie gefl. Muster.

Einige ungefähre Angaben über Breite, Farbe und Preis sind bei der grossen Reichhaltigkeit sehr erwünscht.

**LANG-GARNE**  
Beste STRICKGARNE

Lang-Garne sind in den Nummern 5/2, 7/2, 7/3, 9/2, 10/4, 12/4, in Doppelgarn Nr. 30/8, und allen Farben erhältlich. Diese Garne werden somit in den grössten bis zu den feinsten Sorten für Hand- und Maschinenstrickerei und ausschliesslich in bester Makroqualität erstellt. Zu Lang-Garn Nr. 5/2 wird zudem ein besonders passendes zweifaches Stopfgarn billiger abgegeben. Man verlangt ausdrücklich Originalaufmachung mit dem Namen der Firma Lang & Cie. in Reiden. Auf Wunsch werden gerne überall Bezugsquellen angegeben. (H 863 Lz) [4208]

Echt englischer

**Wunderbalsam**

beliebteste Marke [3908]  
à 2 und 3 Fr. per Dutzend.

Reischmann, Apotheker, Näfels.